

Dienstag (Nachmittag), 10. Dezember 2019 / Mardi après-midi, 10 décembre 2019

Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion / Direction de la justice, des affaires communales et des affaires ecclésiastiques

98 2019.RRGR.124 Motion 105-2019 Leuenberger (Bannwil, SVP)
Pragmatische Regeln für Zonen für Sport- und Freizeitanlagen

98 2019.RRGR.124 Motion 105-2019 Leuenberger (Bannwil, UDC)
Des règles pragmatiques pour les zones destinées aux installations de sport et de loisirs

Präsident. Was wir aber noch drannehmen, sind die beiden Traktanden 98 und 99. Diese werden nämlich mit Erklärung zurückgezogen. Zuerst gebe ich Samuel Leuenberger, 62, das Wort. (*Heiterkeit / Hilarité*) Sie haben das Wort.

Samuel Leuenberger, Bannwil (SVP). Das wäre der Jahrgang oder das Gewicht, ich bin nicht ganz sicher. (*Heiterkeit / Hilarité*) Eine kurze Begründung zur eingereichten Motion, zu Traktandum 98: Pragmatische Regeln für Zonen für Sport- und Freizeitanlagen. Wir haben diese Motion zurückgezogen, aber wir möchten es begründen. Es handelt also in dem Fall nicht um einen Wahlkampf oder um eine Beschäftigungsmotion für die kantonale Verwaltung. Nein, es kam aufgrund eines Einzelfalls in unserer Region zustande, wo ein Bauvorhaben nach mehreren Anfragen und verschiedenen Voranfragen keine Aussicht hatte, dass es hätte realisiert werden können. So nach dem Motto: Es geht einfach nicht. Dann hat der Grundeigentümer uns Oberaargauer Grossräte kontaktiert, mit der Bitte, allenfalls mit einer Motion etwas zu erreichen. Interessanterweise ist dann nach der Ausarbeitung der Motionsantwort von der kommunalen und auch von der kantonalen Behörde Hand geboten worden für eine Lösung in diesem konkreten Fall. Das Bauvorhaben kann jetzt geplant, bewilligt und allenfalls auch umgesetzt werden. Auch wenn möglicherweise der Lösungsansatz nicht in direktem Zusammenhang steht mit unserer eingereichten Motion, ist es doch interessant, dass die zuständigen und die beteiligten Personen einen Vorschlag machen konnten, dass dieses Projekt, das lange Zeit blockiert wurde, jetzt realisiert werden kann. Jetzt kann man sagen – ich mache es kurz –, diese Motion hat ihr Ziel erreicht. Auch im Kanton Bern gibt es manchmal etwas, das man nach dem Sprichwort «geht nicht, gibt's nicht» abhaken kann.

Präsident. Diejenigen, die vorhin etwas komisch geguckt haben, als ich «Samuel Leuenberger, 62» sagte, waren wohl beim ersten Mal nicht da. Ich sage es noch einmal. Wir haben es im Grossen Rat von Uri mitbekommen. Dort unterscheiden sie zwei, die genau gleich heissen, so, mit Samuel Leuenberger, 74, oder 62. Dort heissen sie einfach anders. (*Heiterkeit / Hilarité*)